

	<p>Objekt: Medaille auf Antoine Perrenot de Granvelle</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 25365</p>
--	--

Beschreibung

Der Kardinal Antoine Perrenot de Granvelle (1517-1586) war Diplomat in Diensten Kaiser Karls V. Seine Porträtmedaille schuf der aus Cremona stammende Medailleur Giovanni von Melone, der – wie de Granvelle – einen Teil seines Lebens in den Spanischen Niederlanden verbrachte.

Die Gussmedaille zeigt auf der Vorderseite das Brustbild des Kardinals nach rechts. Auf der Rückseite ist ein Segelschiff in schwerer See dargestellt, darüber findet sich die Inschrift DVRATE. Wahrscheinlich verweisen Text und Bild auf die Aeneis. Dort heißt es bei der Landung des Aeneas an der Küste Karthagos: Durate, et vosmet rebus servate secundis – Bleibt hart und erhaltet euch für bessere Zeiten! Der Revers sollte wohl die Hoffnung auf Besserung der konfessionell wie politisch schwierigen Lage in den Niederlanden ausdrücken.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Silber, gegossen
Maße: D. 42 mm, G. 26,66 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1572
	wer	Giovanni Vincenzo Melone (1520-1589)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Antoine Perrenot de Granvelle (1517-1586)

wo

Schlagworte

- Aeneis
- Medaille
- Mythos
- Porträt
- Sammlung Guth von Sulz

Literatur

- Börner, Lore (1997): Bestandskataloge des Münzkabinetts Berlin: Die italienischen Medaillen der Renaissance und des Barock (1450 bis 1750). Berlin, Nr. 942